

TRIUMPH

NEWSLETTER

Kalenderwoche 9/2008

BIOETHANOL KEIN PROBLEM FÜR TRIUMPH-MOTORRÄDER

Gute Nachricht für die Besitzer von TRIUMPH-Motorrädern: ALLE TRIUMPH-Modelle der Hinckley-Ära seit Baujahr 1990 vertragen die E10-Ottokraftstoffe mit zehnprozentiger Beimischung von Bio-Ethanol, deren Einführung in Deutschland zum nächsten Jahreswechsel diskutiert wird.



Ob mit oder ohne Biosprit:
Die charakterstarken
Zwei- und Dreizylinder
von TRIUMPH tolerieren
auch 10 Prozent
Bioethanol und begeistern
mit bändigem Drehmoment
und individueller Note

Angesichts der aufkommenden Diskussion um die geplante zunehmende Zwangsbeimischung von Bioethanol zu Ottokraftstoffen in Deutschland kann TRIUMPH die Gemüter der Fans britischer Charakterbikes beruhigen:

ALLE TRIUMPH-Motoren vertragen E10-Kraftstoffe (10%ige Beimischung von Bio-Ethanol). Dies gilt für sämtliche TRIUMPH-Modelle der Hinckley-Ära seit Baujahr 1990. Zudem hat die Verwendung von E10-Kraftstoffen keinerlei Auswirkungen auf die Fahrzeuggarantie. TRIUMPH-Fahrer können dem Jahreswechsel also ganz beruhigt entgegen sehen und brauchen keinerlei Umrüstungsmaßnahmen zu ergreifen.

GO YOUR OWN WAY

TRIUMPH

Zur Zeit wird den Ottokraftstoffen in Deutschland so genanntes Bioethanol beigemischt. Dabei handelt es sich um ausschließlich aus Biomasse hergestellten Ethylalkohol, der zu maximal fünf Prozent beigemischt wird. Nach den Planungen des Bundesumweltministeriums soll diese Zwangsbeimischung von Bioethanol zu Ottokraftstoffen weiter erhöht werden. Geplant ist eine Anhebung des beigemischten Bio-Anteils auf zehn Prozent (E10) bereits für 2009. Davon betroffen sind die Kraftstoffsorten „Normal“ und „Super“ (91 und 95 ROZ), wohingegen „Superplus“ (98 ROZ) weiterhin nur maximal fünf Prozent Bioethanol enthalten soll. Für Österreich ist noch nicht entschieden, ob und wann der Mischungsanteil geändert wird.

GO YOUR OWN WAY